

Agenda21-Preis PM, Kurzbeschreibung



Anliegen: Der Agenda21-Preis wird seit 1999 jährlich vom Landkreis Potsdam-Mittelmark vergeben. Im Jahr 1997 beschloss der Kreistag PM, die Agenda 21 der Umweltkonferenz von Rio de Janeiro von 1992 zu unterstützen.

Der Agenda-21-Preis zeichnet nachhaltige Projekte aus, also solche, die Rohstoffe und Energie nur in der Menge verbrauchen, die sich auf natürlichem Weg erneuern kann. Projekte, die andere zum Nachmachen oder Mitmachen einladen, sind besonders gerne gesehen. Eingereichte Projekte sollen möglichst eine ökologische, ökonomische und soziale Komponente beinhalten. Es muss eine nachhaltige oder zukunftsfähige Wirkung für die Region davon ausgehen.

Bewerbungen nimmt seit 2016 die TGZ PM GmbH entgegen, legt sie der Jury vor und bringt die Projekte in die Öffentlichkeit (Wanderausstellung und Infofilme).

Zielgruppe: Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Haushalte, Ingenieurbüros, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kommunen, Vereine sowie Einzelpersonen.

Bewerbungsunterlagen: Die Unterlagen sollten das Projekt knapp und aussagekräftig beschreiben, sie müssen Ansprechpartner benennen und mindestens ein Foto enthalten. Hierfür gibt es ein online-Formular unter www.TGZ.pm. Bewerber erklären sich mit der Veröffentlichung der eingereichten Unterlagen einverstanden.

Jury und Preisverleihung: Die Sieger werden durch eine Jury des Ausschusses KURBL ermittelt. Alle Bewerber*innen erhalten eine Ehrenurkunde. Das Preisgeld von aktuell 5.000,- EUR pro Jahr wird auf etwa fünf Preisträger verteilt, über die Einzelbeträge entscheidet die Jury. Die Preisverleihung findet im jährlichen Wechsel auf dem Kreiserntefest oder auf dem Flämingmarkt statt.

KLIMA
freundlich
in



Kontakt:
Klimaschutz-Managerin des
Landkreises Potsdam-Mittelmark
B. Ral, Tel. 033841 65-382
TGZ PM GmbH, www.TGZ.pm

Landkreis Potsdam-Mittelmark